Kindergarten-ABC

Liebe Eltern, damit Sie sich und Ihr Kind gut auf das Kindergartenleben vorbereiten können, haben wir ein Kindergarten-ABC für Sie zusammengestellt.

A – Aller Anfang ist schwer

Der Start in den Kindergarten ist für die ganze Familie ein besonderes Ereignis und für Einige eine unbekannte Situation: Fremde Kinder, eine neue Umgebung und die Trennung von der engsten Bezugsperson. Wir möchten Ihnen und Ihrem Kind den Einstieg so individuell wie möglich gestalten, damit sich Ihr Kind und auch Sie sich langsam und behutsam an einen neuen Lebensabschnitt gewöhnen können.
Ein regelmäßiges Bringen und Abholen erleichtert Ihrem Kind die Eingewöhnung. Bei der Eingewöhnung orientieren wir uns an dem *„Berliner Eingewöhnungsmodell"*.

A – Anmeldungen

Die Anmeldung für einen Kindergartenplatz in unserer Einrichtung läuft online über den Kita-Planer, Stichtag ist der 15. November jeden Jahres.

A – Abholen

Die Kinder können in der Regelöffnungszeit von 12.00 – 12.30 Uhr und wieder ab 13.15 Uhr abgeholt werden. In der Mittagszeit ist die Abholung nur in Einzelfällen möglich, bitte sprechen Sie dies vorher in der Gruppe ab.
Die Eingewöhnungszeit stellt hier eine Ausnahmesituation dar. In dieser Zeit können die Kinder nach Absprache auch zwischendurch abgeholt werden.
Auch aus persönlichen Gründen, z.B. wenn Sie einen Termin haben, können Sie Ihr Kind ebenfalls nach Bedarf abholen. Bitte geben Sie dann in der Gruppe Bescheid.
Um einen besseren Überblick zu haben, müssen sich die Kinder beim Abholen von einem/r Kollegen/in aus der Gruppe bzw. aus der Partnergruppe verabschieden.
Abholberechtigte Personen sind nur die Personen, die Sie, als Eltern, im Betreuungsvertrag schriftlich festgelegt haben.

Kindern unter 12 Jahren ist es nicht erlaubt, Kinder alleine abzuholen.
Bei der Abholung durch eine andere Person geben Sie bitte in der Gruppe vorher Bescheid.

A – Aufsichtspflicht

Während der Kindergartenzeit stehen Ihre Kinder unter unserer Aufsicht.
Diese beginnt mit der Übernahme Ihres Kindes durch eine pädagogische Fachkraft in der Gruppe und endet mit der Übergabe des Kindes an die abholende Person.
Bei einer Veranstaltung liegt die Aufsichtspflicht bei den Erziehungsberechtigten bzw. bei den Begleitpersonen.

Ä – Änderungen

Sollten sich Daten, die im Betreuungsvertrag festgehalten sind, ändern, bitten wir Sie darum, uns davon unverzüglich in Kenntnis setzen.
Dies betrifft z.B. Telefon- bzw. Handynummern oder Ihre Anschrift.
Ändern Sie die neuen Daten bitte auch im Kita-Planer!

A-Affenstill

Für die Kinder im letzten Kindergartenjahr bieten wir „Affenstill", ein Programm für Resilienz und Achtsamkeit, an.
In den 10 Einheiten (von denen eine Einheit gemeinsam mit einem Elternteil stattfindet) ist es unser Ziel, den Kindern kindgerechte Übungen und einen prallgefüllten Handwerkskoffer mit auf den Weg zu geben, um mit den Herausforderungen des Lebens einen guten Umgang zu finden, insbesondere für den bevorstehenden Wechsel von der Kita zur Grundschule.
Alle weiteren Informationen zu diesem Programm erhalten Sie zeitnah vor dem Start der Einheiten.

B – Basteln

Da die Kinder häufig eigenständig und frei basteln, freuen wir uns über Schachteln, Papierrollen, Malpapier, Bastelpapier und andere Materialien.

B – Beschwerdemanagement

Jedes Kind und jedes Elternteil hat das Recht auf eine Beschwerde.
Eine beschwerdefreundliche Haltung ist uns wichtig. Ideen, Anregungen, Kritik und Beschwerden sehen wir als hilfreich für eine positive Entwicklung des Kindergartens.
Den Ablauf vom Beschwerdemanagement unserer Einrichtung finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Qualitätshandbuch.

C - Chaos

Auf den ersten Blick erscheint einer/m Außenstehenden das Leben in unserem Haus manchmal wie ein „buntes Treiben". Einige Situationen im Alltag sind für Außenstehende nicht immer klar zu erkennen oder zu deuten. Aber genauer betrachtet hat alles einen Sinn. Fragen Sie uns!

D – Datenschutz

Alle Informationen von Ihnen werden vertraulich behandelt und unterliegen dem Datenschutz.

D – Danke

…an alle, die uns immer wieder vielseitig unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

D – Dienstplan

Alle pädagogischen Fachkräfte in unserer Einrichtung arbeiten nach einem Dienstplan. Wir alle haben unterschiedliche Arbeitszeiten, damit die Öffnungszeiten mit den Kern- und Randzeiten gut abgedeckt sind.

D – Durstlöscher

Die Kinder bekommen vom Kindergarten Wasser (still und mit Sprudel), im Winter auch Tee.
Bitte bringen Sie keine Getränke von zu Hause mit.

D – Draußen

Wir gehen bei fast jedem Wetter nach draußen. Aufgrund dessen kann es gut vorkommen, dass Ihr Kind mit verschmutzten Kleidern nach Hause kommt.
Bitte „schimpfen" Sie dann nicht, denn Ihr Kind hatte viel Freude am Spielen und Entdecken.
Ziehen Sie Ihrem Kind im Kindergarten grundsätzlich nicht die besten Sachen an, denn auch bei anderen Aktivitäten (z.B. mit Wasserfarbe malen, kleben usw.) bleibt die Kleidung Ihres Kindes nicht immer sauber ☺.

E – Elternabende

An den Elternabenden freuen wir uns über eine rege Beteiligung der Elternschaft.
Für die Auswahl der Themen machen wir jährlich einen Aushang mit unterschiedlichen Vorschlägen. Dort können Sie sich, als Eltern, durch eine demokratische Abstimmung für Themen entscheiden.

E – Elternbeirat

Die jährlich von den Eltern gewählten Vertreter*innen sollen die Erziehungsarbeit im Kindergarten und die Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Kindergarten und dem Träger unterstützen.
Der Elternbeirat unterstützt unsere Einrichtung außerdem bei Festen und Veranstaltungen.
Einmal im Monat organisiert der Elternbeirat durch die Einnahme von Spenden (von der Elternschaft) ein gemeinsames Frühstück für die Gruppen.

E - Eltern-Café

In unserem Eingangsbereich befindet sich das Eltern-Café, das täglich für die Eltern geöffnet ist. Dort können sich die Eltern in einer kleinen gemütlichen Runde, bei Kaffee, Tee oder Wasser zusammensetzen.
Das Eltern-Café bietet den Eltern in der Eingewöhnungsphase eine Rückzugsmöglichkeit.
Ebenfalls finden die Eltern dort aktuelle Bücher, Flyer und die Konzepte vom Familienzentrum zum Lesen und Stöbern.

E – Ersatzkleidung

Ersatzkleidung, die im Kindergarten für alle Kinder verbleibt, wird immer mal wieder gebraucht; sei es, dass ein Kind es nicht mehr bis zu der Toilette geschafft hat oder ein Getränk verschüttet wurde. Gerne nehmen wir aussortierte, gut erhaltene Kleidung als Wechselwäsche an.

E – Elternbriefe

In den Elternbriefen werden den Eltern wissenswerte Informationen mitgeteilt. Diese Elternbriefe finden Sie in der Stay-Informed-App.
Wir bitten Sie, die Elternbriefe aufmerksam zu lesen und wichtige Schreiben aufzuheben.

E – Elternbefragung

Eine geeignete Maßnahme der Qualitätssicherung im Kindergarten ist die regelmäßige Elternbefragung.
Daher führen wir einmal jährlich eine anonyme schriftliche Elternbefragung durch. Wir bitten Sie, sich dafür Zeit zu nehmen. Diese Befragung hilft uns, unsere Arbeit im Kindergarten bzw. im Familienzentrum gegebenenfalls zu verbessern und zu optimieren.

E - Eltern-Kind-Yoga

Wir bieten jährlich einen Eltern-Kind-Yoga-Kurs an. Dieser Kurs geht jeweils über einen Zeitraum von 6 Wochen und ermöglicht Ihnen und Ihrem Kind (ab 4 Jahren) eine schöne, wertschätzende und gemeinsame Zeit miteinander.
Während der Zeit zu zweit stärken und festigen Sie Ihre Bindung zu Ihrem Kind.
Alle weiteren Informationen erhalten Sie zeitnah vor dem jeweiligen Kursbeginn.

E - Eltern-Kind-Turnen „Die Weltentdecker"

Im Herbst bieten wir ein Eltern-Kind-Turnen für die Mittelkinder an. Dieses Angebot findet nachmittags 8x in der Realschulturnhalle statt.
Alle wichtigen Informationen hierfür erhalten die Eltern der Mittelkinder zum gegebenem Zeitpunkt.

E- Entwicklungsgespräche

Einmal jährlich bieten wir den Eltern ein Entwicklungsgespräch an. Für jedes Kind wird dafür ein BASIK-Bogen (Alltagsintegrierte Sprachentwicklung) und ein MOTORIK PLUS-Bogen (motorische, sowie sensorische, soziale, emotionale und kognitive Entwicklungsprozesse) / Gelsenkirchener Entwicklungsbegleiter ausgefüllt. Die Beobachtungsbögen werden im jährlichen Austausch mit den Eltern gemeinsam besprochen. Zum Ende der Kindergartenzeit werden sie den Eltern ausgehändigt.
Sollte seitens der pädagogischen Fachkräfte oder auch der Eltern zusätzlicher Gesprächsbedarf bestehen, ist dies nach einer kurzen Terminabsprache in der Gruppe jederzeit möglich.
Für Kinder, die in unserer Einrichtung einen Integrationsplatz belegen, finden zusätzlich zu diesem Entwicklungsgespräch individuell mehr Gespräche statt.

E – Eigentumsfächer für Wickelkinder

Alle Wickelkinder haben ein eigenes Eigentumsfach im Bereich der Wickelkommode. Bitte bringen Sie immer genügend Windeln und Feuchttücher für Ihr Kind mit. Ebenso achten Sie bitte darauf, dass immer Wechselwäsche (in aktueller Größe) in der Schublade Ihres Kindes vorhanden ist.

F – Familienzentrum

Wir sind ein zertifiziertes Familienzentrum und bieten über den Kindergarten hinaus verschiedene Bildungsangebote für Eltern und Familien an, z.B. Elternkurse oder -abende und Familienaktionen. Dafür stehen wir mit einigen Bildungseinrichtungen sowie mit externen Referent*innen in Kooperation. Darüber hinaus bieten wir die Vermittlung zu anderen Institutionen für Familien an, z.B. Eltern- und Familienberatung. Über die Angebote werden sie regelmäßig und zeitnah informiert.

F – Familie

Verschiedene Dinge wie Schuhe binden lernen, die Uhr lernen, die eigene Adresse wissen usw. gehören zu den grundlegenden Dingen, die ein Kind lernen muss. Sie unterliegen dem Erziehungsbereich jeder Familie.
Der Kindergarten unterstützt die Kinder in diesen Lernbereichen.

F – Freundschaften

Freundschaften sind nicht einfach da, sie entwickeln sich im Laufe des Kindergartenlebens. Manchmal müssen sie auch „erarbeitet" werden. Freundschaften können sich am besten anbahnen und entwickeln, wenn Ihr Kind in der „Kernzeit", also zwischen 9.00 und 12.00 Uhr, im Kindergarten ist.

F – Freispiel

Das Freispiel bedeutet für Ihr Kind: Freie Wahl zu Beziehungen zu einzelnen Kindern, zu kleineren Gruppen und zu Erwachsenen, freie Wahl des Materials, des Spielinhaltes und der Spieldauer. In dieser Zeit werden die Kinder angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbstständigkeit zu üben.
Sie lernen, sich an Regeln zu halten und Konflikte friedlich zu lösen.
Das Freispiel der Kinder erstreckt sich über den ganzen Vormittag, sowie auch über den Nachmittag.
Das Frühstück oder andere Aktivitäten und Angebote im Kindergartenalltag, an denen Ihr Kind teilnimmt oder teilnehmen möchte, sind darin eingebettet.

F – Frühstücks-Café

Jedes Kind bringt sein eigenes Frühstück mit. Eine gesunde und bewusste Ernährung ist ein wesentlicher Bestandteil für eine gute Entwicklung Ihres Kindes. Bitte geben Sie ihm deshalb keine Milchschnitten oder Süßigkeiten (auch süße Teile vom Bäcker) mit in den Kindergarten. Wir haben keinen Kühlschrank für die Kinder, deshalb sollten Sie nach Möglichkeit keine Milchprodukte mitgeben.
In der Zeit von 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr treffen sich die Kinder aus allen Gruppen hierfür im Frühstücks-Café in der Küche. Die Kinder können hier gemeinsam mit Freunden und Freundinnen aus den anderen Gruppen frühstücken. Das Frühstück wird übergreifend und im Wechsel von einer/m Erzieher*in begleitet.
Einmal im Monat findet das vom Elternbeirat organisierte **gemeinsame Frühstück** statt. Die mitgebrachten bzw. gekauften Lebensmittel unterliegen der Allergenkennzeichnungspflicht sowie der Verpflichtung zur Wareneingangskontrolle nach der Lebensmittelhygieneverordnung. Für Informationen zur Kennzeichnung der Allergene wenden Sie sich bitte an eine Erzieherin.

F – Fahrräder

Bitte parken Sie die Fahrräder oder andere Fahrzeuge wie Laufrad, Trampeltrecker usw. an dem dafür ausgewiesenen Platz vor dem Kindergarten.

F – Fehler

Auch wir machen Fehler und sind nicht perfekt. Wenn Sie etwas ärgert, besprechen Sie dies bitte mit uns.
So haben wir gemeinsam die Möglichkeit, das Problem aus der Welt zu schaffen.

F - Felix Fit

Im letzten Kindergartenjahr hat Ihr Kind die Möglichkeit, an dem Sportprogramm „Felix Fit" teilzunehmen, das in der Realschulturnhalle stattfindet.
Die genauen Zeiten und Termine erhalten Sie kurz vorher.

F – Ferienbetreuung und Notbetreuung

- In den Schulferientagen, in denen unsere Einrichtung geöffnet bleibt, gibt es eine Ferienbetreuung. Es finden keine Projekte und spezielle Gruppenthemen statt, und auch der Gruppenprozess pausiert. Wenn Sie selbst frei oder Urlaub haben, verpasst Ihr Kind also nichts, wenn es diese Tage bei der Familie verbringt. Auch das Personal nimmt vorrangig in der Schulferienzeit Urlaub, damit der Kiga-Betrieb gut laufen kann.
- Um diese Tage und Wochen gut planen zu können, geben Sie bitte 2 Wochen vorher in der Gruppe Bescheid, ob und wenn ja, an welchen Tagen Ihr Kind kommt. Alternativ fragen wir Sie über die Stay-Informed-App.

G – Garderobe

Jedes Kind hat einen eigenen Garderobenplatz, für dessen Ordnung es selbst und seine Eltern verantwortlich sind.
In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen gerne noch eine Bitte mit auf den Weg geben:
Ziehen Sie Ihrem Kind nur Kleidung an, die auch mal dreckig werden darf.
Ihr Kind kann sonst in seinem Erleben, im Sammeln von wichtigen Erfahrungen sowie im Spiel ausgebremst werden, wenn es immer Sorge haben muss, dass es nicht dreckig werden darf.

Sicherlich haben Sie schon festgestellt, dass die Garderobenhaken der Kinder sehr voll sind. Neben den Jacken, die Ihre Kinder täglich tragen (an kalten Tagen zusätzlich Mütze, Schal und Handschuhe), befinden sich dort der Turnbeutel der Kinder sowie die Matschsachen.
Soviel Kleidung an einem Haken sorgt bei den Kindern dafür, dass sie schnell den Überblick verlieren (Was soll ich anziehen? Was war meine Mütze/meine Handschuhe/meine Schal?).
Zudem verlieren auch wir Erzieher*innen an manchen Tagen den Überblick über die Zugehörigkeit der Kleidung.
Bitte achten Sie darauf, dass die Garderobe Ihres Kindes nur tagesaktuell bestückt ist.

G – Geburtstag

An diesem Tag steht das Geburtstagskind im Mittelpunkt.
Wir lassen das Geburtstagskind im Stuhlkreis mit Liedern und Spielen hochleben, auch ein kleines Geschenk steht (vom Kindergarten) für das Geburtstagskind bereit.
Bitte sprechen Sie mit den pädagogischen Fachkräften aus der jeweiligen Gruppe im Vorfeld ab, wann und wie gefeiert werden soll.
Ihr Kind kann etwas zu Essen für die Gruppe mitbringen.
Dafür eignen sich Kuchen, Muffins, Eis, Obst, Gemüse als Rohkost, bitte immer in Absprache mit dem pädagogischen Fachpersonal der Gruppe.
Süßigkeiten-Päckchen sind unerwünscht und werden nicht mitgebracht.
Das Geburtstagskind steht im Vordergrund, es soll die anderen Kinder nicht beschenken.

Für das Mitbringen von Lebensmitteln gelten folgende Regelungen:

- ✓ Die mitgebrachte Ware wird dem pädagogischen Fachpersonal zur **Sichtkontrolle** übergeben. Lebensmittel, die nicht in Ordnung sind, werden wieder mitgegeben, wie z.B. Obst mit Schimmelbelag.
- ✓ Nahrungsmittel aus der **Kühl- oder Gefriertheke** (Eis, Joghurt, Milch, Käse, Wurstwaren usw.) dürfen nur in der **Kühlbox** gebracht werden und nur bei **Edeka in Peckelsheim** gekauft werden, damit eine durchgängige Kühlkette gewährleistet ist. Eine Kühlbox kann vom Kindergarten ausgeliehen werden.

- ✓ Nach dem Einkauf werden die Nahrungsmittel **sofort** in den Kindergarten **gebracht, um** die Kühlkette einzuhalten.
- ✓ Die **Quittung** wird nach dem Einkauf zur Überprüfung in der Gruppe gezeigt (Datum und Uhrzeit).
- ✓ Eine Eintragung in die **Allergenkennzeichnungs-Liste** ist **nicht erforderlich**, da die Nahrungsmittel von einem Privat-Haushalt kommen bzw. gekauft werden.

G – Gummistiefel

Jedes Kind benötigt Gummistiefel, da wir auch bei nassem und matschigem Wetter rausgehen. Diese sollten mit Namen (wasserfester Stift) versehen werden, und die Eltern sollten gelegentlich prüfen, ob die Gummistiefel noch passen. Bitte achten Sie in der Herbst- und Winterzeit darauf, dass Ihr Kind gefütterte Gummistiefel oder wahlweise dicke Socken (die noch in die Stiefel passen) hat.

G – Gute Laune

Ein Lächeln am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen ☺!

H – Haftung

Grundsätzlich können wir für mitgebrachtes Eigentum z.B. Schmuck, Spielsachen usw. nicht haften.

H –Hausschuhe

Im Kindergarten benötigt jedes Kind Hausschuhe.
Die Eltern sollten diese mit Namen versehen (wasserfester Stift) und gelegentlich prüfen, ob die Schuhe noch passen.
Da die Kinder sehr aktiv sind, sollten sie geschlossene Hauschuhe mit rutschfesten Sohlen haben.

H – Homepage

www.familienzentrum-peckelsheim.de

Hier finden Sie alle Termine und Veranstaltungen im Familienzentrum sowie aktuelle Berichte über das Leben in unserer Einrichtung.
Sie können sich über unser Leitbild, den Tagesablauf, die Zusammensetzung des Teams usw. informieren.

I – Informationen

Alle aktuellen Informationen und Termine finden Sie im Eingangsbereich und neben jeder Gruppentür, ebenso in der von der Einrichtung genutzten Kita-App „Stay Informed" und auf unserer Homepage.

I – Infektionskrankheiten

Kranke Kinder gehören nach Hause, zu Mama und Papa oder anderen engen Bezugspersonen. Dort kann sich das Kind deutlich besser erholen.
Ebenso ist die Ansteckungsgefahr für alle anderen Kinder sowie auch für die pädagogischen Fachkräfte in den Gruppen zu bedenken.

Treten meldepflichtige Infektionskrankheiten in der Einrichtung auf, müssen Sie uns informieren. Den anderen Eltern wird durch einen Aushang die Krankheit bekannt gemacht.

K – Kinderschutzkonzept

Unser Kinderschutzkonzept, welches mit dem gesamten Team erarbeitet wurde, finden Sie auf unserer Homepage und als Ordner beim Eltern-Cafè.
Die Kinderschutzbeauftragte unserer Einrichtung leitet das Kinderparlament und steht den Kolleg*innen, den Kindern und den Eltern unterstützend und beratend zur Seite.

K – Kinderparlament

Im Rahmen des Kinderschutzkonzeptes haben wir in unserer Einrichtung ein Kinderparlament ins Leben gerufen.
Regelmäßig treffen sich zwei demokratisch gewählte Vertreter*innen aus jeder Gruppe mit der Leitung und der Kinderschutzbeauftragten zum Kinderparlament. Bei diesem Treffen können die Vertreter*innen Wünsche, Ideen und Beschwerden aller Kinder mit einbringen und auch umgekehrt Fragen nach Wünschen und Ideen mit in die Gruppe nehmen. Wichtig hierbei ist die Partizipation und das Mitbestimmungsrecht der Kinder in bestimmten Bereichen.

K – Kita – Info- App (Stay-Informed-App)

Zu Beginn der Kindergartenzeit Ihres Kindes erhalten Sie den Zugang zur App „Stay Informed". Diese App ist datenschutzrechtlich abgesichert und wird von der Firma Stay Informed (Deutschland) betrieben. Die Finanzierung der App übernimmt der Träger.

Sie laden die App auf Ihr Handy und führen die Registrierung (mit Ihrer E-Mail-Adresse) durch. Von Kindergartenseite aus wird Ihr Konto zum Start der Kindergartenzeit freigeschaltet.
In dieser App werden alle Informationen seitens des Kindergartens an Sie weitergegeben.
Ebenso haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind über die App abzumelden, wenn es erkrankt ist oder aus einem anderen Grund nicht in die Kiga kommt. Zudem finden Sie einen Kalender mit allen Terminen des Kindergartenjahres.

K – Kleidung

Spätestens zum 1. Tag im Kindergarten benötigt Ihr Kind Folgendes:

- Einen Turnbeutel (T -Shirt, Hose, Sportschuhe oder feste, geschlossene Hausschuhe)
- Geschlossene, rutschfeste Hausschuhe
- Für Wickelkinder Windeln, Feuchttücher und ausreichend Wechselwäsche

K – Krankheiten (allgemein)

- Erkrankungen wie Asthma, Allergien oder andere schwerere bzw. chronische Erkrankungen müssen schriftlich mitgeteilt werden.
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten müssen ebenfalls schriftlich mitgeteilt werden.
  Dies ist besonders wichtig für die Geburtstagsfeiern im Kindergarten.
- Wenn Ihr Kind folgende Krankheitssymptome aufzeigt, muss es zu Hause bleiben oder vom Kindergarten abgeholt werden:
  - Fieber ab 38,0 °C
  - Durchfall und/oder Erbrechen (Magen-Darm-Beschwerden)
  - starker Husten, Halsschmerzen
  - Kopfschmerzen
  - Verlust des Geruchs- bzw. Geschmackssinns
  - Bindehautentzündung
  - Hautausschläge ohne Allergie
  - schwere Erkältungen
  - Kopflausbefall
  - Ihr Kind fühlt sich nicht wohl und leidet unter Krankheitssymptomen.

  Bitte melden Sie in solchem Fall über die Stay-Informed-App oder über

das Gruppenhandy (alternativ über das Festnetz) Ihr Kind vom Kindergartenbesuch ab.

- Diagnostiziert der Arzt eine ansteckende Krankheit, rufen Sie bitte sofort im Kindergarten an, damit wir das Gesundheitsamt bei meldepflichtigen Krankheiten informieren können.
  Wir informieren über die Stay-Informed-App alle Eltern und hängen im Eingangsbereich eine Information aus, damit sich vor allem schwangere Frauen schützen können.
- Wenn wir bei Ihrem Kind eines der oben genannten Symptome während der Kindergartenzeit feststellen, rufen wir Sie oder die von Ihnen benannte Abholperson (Betreuungsvertrag) an und bitten, Ihr Kind abzuholen. Erst wenn es wieder symptomfrei ist, kann es wieder in die Einrichtung kommen.
- Für eine benötigte Medikamentengabe benötigen wir eine ärztliche Verordnung, die es als Vordruck im Kindergarten gibt (siehe „Medikamente")

K - Krabbelgruppe /Babygruppe

Jeden Mittwoch findet bei uns im Haus die Krabbelgruppe von 9.30 – 10.30 Uhr statt. Kinder unter drei Jahren, die den Kindergarten nicht besuchen, können mit ihren Eltern daran teilnehmen.
Ebenso verhält es sich mit der Babygruppe. Jeden Mittwoch treffen sich die „kleineren" Kinder mit ihren Eltern in der Zeit von 10.30 – 11.30 Uhr in unserer Einrichtung.
Die Anmeldung hierfür erfolgt im Kindergarten

L – Lachen

…ist gesund ☺!

M – Mittagessen

In unserer Einrichtung hat Ihr Kind die Möglichkeit, ein warmes Essen zu erhalten. Beliefert werden wir von der Cateringfirma Velcrea aus Willebadessen. Das Mittagessen kostet für Kinder ab dem 2. Lebensjahr 3,60 Euro und für Kinder unter 2 Jahren 3,00 Euro (Stand 12/2022).

Die Essensbestellung läuft über das KiTa PLUS Verpflegungsportal. Sie bestellen direkt beim Caterer. Ebenso verhält es sich mit der Abrechnung.

Die Eltern sind selbstverantwortlich für die Bestellung oder auch Abbestellung des Essens.
Alle näheren Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung Ihres Kindes.
Die Familien, die kein warmes Mittagessen für Ihr Kind bestellen möchten, geben Ihrem Kind ein zweites Frühstück (in einer zweiten Dose) mit in den Kindergarten.
Die Kinder, die ein warmes Mittagessen zu sich nehmen, essen im Speiseraum bei der Küche. Begleitet werden Sie von einem/r Bezugserzieher*in aus der Gruppe.
Alle Kinder mit einem zweiten, mitgebrachten Frühstück, essen mit einem/r Bezugserzieher*in im Gruppenraum.

M – Mittagsruhe

Uns ist es wichtig, dass alle Kinder in der Mittagszeit eine Ruhephase erhalten.
Die Art und Weise der Ruhezeit gestaltet sich in jeder Gruppe individuell nach den Bedürfnissen der Kinder sowie an der derzeitigen Gruppensituation.
Alle ruhen in der Zeit von ca. 12.30 Uhr bis 13.15 Uhr, jüngere Kinder auch länger.
Einzige Ausnahme ist hier die Regenbogengruppe, dort ruhen die Kinder bereits ab ca. 12.00 Uhr.

M – Matschhose

Es ist sehr sinnvoll, dass alle Kinder eine Matschhose an Ihrer Garderobe hängen haben. Die Kinder ziehen sie über ihre normale Kleidung und können dann unbeschwert auf dem Rasen, im Sand oder im Matsch spielen. Im Winter sind gefütterte Matschhosen gut. Bitte mit Namen versehen (wasserfester Stift).

M – Medikamente

Wir verabreichen keine Medikamente, mit Ausnahme von Notfallmedikamenten oder Medikamenten, deren Einnahme aufgrund von chronischen Erkrankungen zwingend notwendig sind.
Für eine solche Medikamentengabe benötigen wir eine ärztliche Verordnung, die es als Vordruck im Kindergarten gibt.

M - Musik AG

Einmal im Jahr bieten wir eine Musik AG für die Mittelkinder und Schulkinder an. Diese AG findet 10x am Kindergartenvormittag statt.
Zum Abschluss findet eine Eltern-Kind-Veranstaltung statt.

M - Musik-Mäuse

Im Frühjahr bieten wir den Kurs „Musik-Mäuse" an. Dies ist ein Eltern-Kind-Angebot für Kinder ab 2 Jahren.
Der Kurs findet nachmittags 8x, bei uns in der Einrichtung, statt. Alle weiteren Informationen erhalten Sie zu gegebenem Zeitpunkt.

N - Natur-/Waldfüchse

Für die Mittelkinder gibt es ganzjährig die Natur-/Waldfuchsgruppe. Diese Gruppe trifft sich wöchentlich an einem Mittwoch.
Zu Beginn des Kindergartenjahres treffen sie sich zunächst in der Einrichtung und unternehmen kleine Ausflüge innerhalb von Peckelsheim.
Ab Frühjahr (ca. ab Mai) erkunden und erleben sie für ca. 10 Wochen (immer mittwochs) den Wald.
Alle wichtigen Informationen erhalten die Eltern der Mittelkinder zu gegebenem Zeitpunkt.

N – Nachmittage

Am Nachmittag werden die Partnergruppen ab 14.15 Uhr zusammengelegt.
Sie treffen sich abwechselnd in den beiden Gruppenräumen oder auf dem Außengelände.

N – Notfallbetreuung

Für Geschwisterkinder besteht die Möglichkeit der Notfallbetreuung in unserer Einrichtung.
Sollten Sie für Schwierigkeiten mit der Betreuung eines Geschwisterkindes haben sprechen Sie gerne die Leitung an.

Ö – Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist täglich von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

P – Partnergruppen

In unserer Einrichtung gibt es Partnergruppen. Diese werden unter anderem für die Randzeitenbetreuung genutzt.
Die Partnergruppen setzen sich jedes Kindergartenjahr neu zusammen. Die Regenbogengruppe ist von dieser Regelung nicht betroffen.

P – Parken

Kinderwagen können nicht im Kindergarten geparkt werden. Ein Kinderwagen-Parkplatz befindet sich unter dem Vordach am Eingang. Im Winter können die Kinderwagenaufsätze gerne in der Einrichtung abgestellt werden.
Die Autos sollen nicht an der Bushaltestelle und in der Kurve vor dem Kindergarten geparkt werden, damit der Rettungsweg immer frei bleibt.

P – Portfolio

Zum Ende der Kindergartenzeit erhält Ihr Kind ein Portfolio. In diesem Portfolio werden über die ganze Kindergartenzeit hinweg Fotos von Ihrem Kind eingeklebt und gestaltete Bilder Ihres Kindes gesammelt. Gemeinsam mit Ihrem Kind können Sie sich den Ordner jederzeit, in der Gruppe, anschauen.

P-Psychomotorik

In der Psychomotorik lernen die Kinder ganzheitlich über Spiel und Spaß sich selber erleben. Dabei lernen sie ihren Körper intensiver kennen.
Wir orientieren uns immer an den Interessen der Kinder, so dass die Angebote attraktiv und die Kinder intrinsisch motiviert sind, freiwillig am Angebot teilzunehmen. Die Entscheidung liegt immer beim Kind.
Das Kind sehen wir in der Psychomotorik immer als ganze Person mit seinen Stärken und Schwächen. Wir holen das Kind mit seinen Fähigkeiten und Interessen ab.
Dieser Ansatz wirkt sich positiv auf das Kind aus und fördert das Selbstbewusstsein, sowie die Freude der Kinder an Bewegung.
In der Psychomotorik besteht immer ein enger Zusammenhang zwischen der Wahrnehmung, der Bewegung, dem eigenen Handeln und dem Erleben. In unserem Familienzentrum hat ist eine Erzieherin Fachkraft für Bewegung im Elementarbereich, mit dem Schwerpunkt Psychomotorik. Diese Kollegin gibt ihr Wissen regelmäßig an das Team weiter, so dass alle pädagogischen Fachkräfte gemeinsam an den gleichen Zielen arbeiten können. Darüber hinaus bietet sie bei Bedarf eine Beratung für Eltern an.
Für die Psychomotorik ist die Turnhalle täglich für alle Kinder geöffnet (siehe Teiloffen).

R – Regeln

Regeln ordnen das Leben und geben Sicherheit und Halt. Der tägliche Umgang miteinander macht auch bei uns in der Einrichtung Absprachen und Regeln erforderlich.

S – Schmuck

Bitte denken Sie daran, dass Kinder viel in Bewegung sind und das Tragen von Schmuck eine Gefahrenquelle aufweist. Bei evtl. Unfällen, die von Schmuck hervorgerufen werden (z.B. Hängen bleiben von Ketten an Gegenständen etc.) haftet der Kindergarten nicht. Auch für den Verlust eines Schmuckstückes ist das Kind selbst verantwortlich.

S – Schließzeiten

Über die Schließzeiten bzw. Schließtage der Einrichtung werden Sie jährlich in einem zusätzlichen Schreiben informiert. Zudem stehen die Schließtage in der Stay-Informed-App.

S – Sexualpädagogisches Konzept

Im Rahmen des Kinderschutzkonzeptes haben wir im Team ein Konzept zur sexuellen Bildung erarbeitet. Dieses finden Sie auf unserer Homepage, im Qualitätshandbuch sowie im Ordner „Kinderschutzkonzept" im Flur beim Eltern-Cafè.

S – Schwimmen

Im Laufe des letzten Kindergartenjahres hat Ihr Kind die Möglichkeit, bei unserer Schwimm-AG an einer „Wassergewöhnung" teilzunehmen.
Dafür melden Sie Ihr Kind im letzten Kiga-Jahr an.
Pünktlich zum Start der Schwimm-AG werden Ihnen die Termine dann mitgeteilt.
Durchgeführt wird die Schwimm-AG von zwei Erzieherinnen, die den DLRG-Lehrschein sowie über das Abzeichen DLRG Silber verfügen.
Die Termine richten sich nach den Öffnungszeiten sowie der derzeitigen Belegung des Peckelsheimer Schwimmbades.

S – Sonnencreme

Die Kinder sollen bereits zuhause mit Sonnenschutzmittel eingecremt werden, bevor sie in den Kindergarten gebracht werden. Wenn es erforderlich ist, dass ein Kind während der Kiga-Zeit (betrifft den Aufenthalt im Garten zwischen 14 und 16 Uhr) noch einmal eingecremt werden soll, braucht es hierfür eine eigene Creme im Kindergarten und eine Einverständniserklärung der Eltern (Vordruck im Kiga vorhanden).

S-Stufenplan

Über die festgelegten Schließtage hinaus kann es zu personellen Engpässen (Notsituationen) kommen, diese machen weitere Schließungen notwendig. Dies geschieht um das Kindeswohl sowie die Sicherheit der Kinder im Sinne der Aufsichtspflicht (Aufsichtsbehörde LWL Westfalen Lippe) zu gewährleisten.

Detaillierte Informationen zum Stufenplan erhalten Sie bei der Anmeldung in einem gesonderten Schreiben.

T – Telefonlisten

Aufgrund des Datenschutzes geben wir keine Telefonliste für Eltern heraus. Um jedoch Fahrgemeinschaften bilden zu können oder sich als Eltern anderweitig auszutauschen, kann eine Telefonliste sehr hilfreich sein.
Der Austausch der Nummern übernehmen die Eltern untereinander, z.B. am Elternabend.

T - Teiloffen

Wir arbeiten teiloffen, das bedeutet für den Kindergartenalltag:
Die Kinder können sich in der Zeit von ca. 8.00 – 11.00 Uhr frei in der Einrichtung bewegen und dabei ihren individuellen Bedürfnissen Raum und Platz geben.
Dabei können Sie folgende Angebote wahrnehmen:

- Besuch der anderen Gruppen
  Jeweils 2 Kinder aus jeder Gruppe können täglich eine andere Gruppe zum Spielen besuchen.
- Flurbereich
  Jeweils 2 Kinder aus jeder Gruppe können sich täglich im Flurbereich aufhalten und sich dort mit anderen Kindern, aus anderen Gruppen, treffen.

- Werken
  Jeweils 1-2 Kinder aus jeder Gruppe können 1x wöchentlich im Mehrzweckraum werken. Dies wird von einer päd. Fachkraft begleitet.
- Forschen
  Jeweils 2 Kinder können sich 1x wöchentlich im Mehrzweckraum zum Forschen treffen. Dies wird von einer päd. Fachkraft begleitet.
- Außenbereich
  Jeweils 2 Kinder aus jeder Gruppe können tägl. auf dem Außengelände spielen. Dabei dürfen sich die Kinder nur im Sichtbereich der päd. Fachkräfte aufhalten. Zudem entscheiden die Fachkräfte, welchem Kind dies zugetraut werden kann.
- Frühstücks-Café
  Im Laufe des Morgens frühstücken alle Kinder dort (siehe Frühstücks-Café).
- Turnhalle
  Jeweils 2 Kinder aus jeder Gruppe können tägl. in die Turnhalle (siehe Psychomotorik).
  Bei allen Angeboten wird seitens der päd. Fachkräfte darauf geachtet, dass die Angebote für alle Kinder zugänglich sind und dass jedes Kind die Gelegenheit bekommt die unterschiedlichen Bereiche aufzusuchen.

T – Tür –und Angelgespräche

Kurze Tür –und Angelgespräche sind uns sehr wichtig, um mit den Eltern in einem regelmäßigen Kontakt und Austausch zu bleiben.
Bei diesen kurzen Gesprächen, die meist im Gruppenalltag stattfinden, ist uns Folgendes sehr wichtig: Wir sprechen nicht über Kinder vor anderen Kindern und anderen Eltern!
Sollten Sie ein Thema haben, welches keinen Aufschub zulässt, vereinbaren wir gerne und zeitnah einen anderen, spontanen Termin mit Ihnen. Wenn es die Situation zulässt, ziehen wir uns direkt kurz mit Ihnen zurück.

U – Unfall

Sollte ein Unfall passieren, werden zuerst Sie, liebe Eltern, benachrichtigt.
Bei Nichterreichbarkeit der Eltern wird dafür Sorge getragen, dass Ihr Kind in ärztliche Behandlung kommt.
Sollten Sie nach einem Unfall den Arzt aufsuchen, müssen Sie uns davon in Kenntnis setzen, da dies bei der Unfallkasse gemeldet wird.

U – Untersuchungen des Gesundheitsdienstes des Kreises Höxter

Zum Betreuungsvertrag gehört eine Einverständniserklärung für die zahnärztliche Untersuchung sowie für die jährliche Untersuchung der 4 – 5-jährigen Kinder, ausgehend vom Gesundheitsdienstes des Kreises Höxter.
Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, können Sie im Vertrag selbstverständlich ein NEIN ankreuzen. Einen Brief vom Gesundheitsdienst des Kreises Höxter erhalten sie trotzdem.
Der Seh- und Hörtest ist Teil der Schuluntersuchung, da können Sie kein NEIN ankreuzen.

Ü – Überraschungen

…sind im Tagesablauf vorprogrammiert!

U – Urlaub für das Kind

Liebe Eltern, bitte bedenken Sie, dass sich auch Ihr Kind vom Kindergartenalltag erholen muss. Ein Kindergartentag ist für Ihr Kind genauso anstrengend wie ein Arbeitstag für Sie.

V – Vertretung

Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Gruppen Ihres Kindes aus krankheitsbedingten Gründen vertretungsweise durch andere Erzieher*innen betreut wird.

V – Verhaltenskodex

Im Rahmen des Kinderschutzprojektes haben wir im Team einen Verhaltenskodex erarbeitet. Diesen finden sie auf unserer Homepage, im Qualitätshandbuch sowie im Ordner „Kinderschutzkonzept" im Flur beim Eltern-Cafè.

XY- Unbekannt

Von Zeit zu Zeit werden sie vielleicht ein paar jungen, unbekannten Menschen in unserem Haus begegnen.

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb, die Studierenden des Berufskollegs Warburg besuchen jeden Dienstag unsere Einrichtung.

Zudem haben wir die Möglichkeit, Schulpraktikanten*innen aufzunehmen, die in den Beruf der Erzieher*in „hineinschnuppern" und uns bei leichten Tätigkeiten im Alltag unterstützen.
Dies alles wird natürlich über einen entsprechenden Steckbrief an der Gruppentür bekannt gegeben.

Z – Zusammenarbeit

Wir arbeiten regelmäßig mit verschiedenen Institutionen zusammen: Fachberatung, Jugendamt, Schule, Gesundheitsdienst, logopädische Praxen, ergotherapeutische Praxen, Frühförderung der Lebenshilfe Brakel und der Caritas Brakel, VHS, Kefb usw.

Z – Zusammen

Wenn sich alle Menschen hier im Haus bemühen, die Regeln und Absprachen zu beachten, haben wir gemeinsam eine schöne, spannende, lustige und erinnerungsreiche Zeit miteinander.

Z – Zu guter Letzt

…wünschen wir Ihnen, liebe Eltern und Ihrem Kind, dass Sie Sich jederzeit gut bei uns aufgehoben fühlen!

Stand: Januar 2025